



Jan Aurich von der TU Kaiserslautern als neues Mitglied der Akademie gewählt

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur hat auf ihrer letzten Sitzung den Ingenieur Jan Aurich zum ordentlichen Mitglied gewählt.

Prof. Dr.-Ing. Jan Aurich, Jahrgang 1964, ist Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungstechnik und Betriebsorganisation an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau. Nach dem Studium des Maschinenbaus an der Leibniz-Universität Hannover und der Colorado State University in Ft. Collins (USA) arbeitete er von 1990 bis 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und später Abteilungsleiter am Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen der Leibniz-Universität Hannover, wo er auch promoviert wurde. Bevor er 2002 den Ruf nach Kaiserslautern annahm, war er bei der Daimler AG in unterschiedlichen leitenden Positionen in Produktion und Entwicklung tätig. Jan Aurich ist ausgewiesen in einer breiten Palette fertigungstechnischer Grundlagen und Anwendungsfelder, so u.a. in der Mikro- und Ultrapräzisionsbearbeitung, der Additiven Fertigung, in den Digitalen Technologien und in der Nachhaltigkeit der Produktion.

Jan Aurich wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der Taylor-Medal und dem outstanding young reseacher award der International Academy for Production Engineering (CIRP). In den Jahren 2013 und 2014 war er Fulbright Visiting Professor an der University of California in Davis, USA. Er ist u.a. Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik (WGP), deren Präsident er von 2011- 2012 war, Mitglied der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech) sowie Fellow der CIRP. Internationalen Akademie für Produktionstechnik.

Jan Aurich gehört der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse an.